

Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?

Bibellektion von Sonntag den 11.10.2020

Thema: **Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?**

Goldener Text: Psalm 103: 1, 3, 4

...der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen,
der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich mit Gnade und Barmherzigkeit krönt.

Wechselseitiges Lesen: Jesaja 12: 2-6/Jesaja 26: 3, 4

- 2 Sieh, Gott ist mein Heil, ich bin sicher und fürchte mich nicht; denn Gott,
der HERR ist meine Stärke und mein Loblied und ist mein Heil.
- 3 Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen aus den Quellen der Rettung
4 und werdet in dieser Zeit sagen: Dankt dem HERRN, predigt seinen Namen, macht
unter den Völkern seine Taten bekannt; verkündet, dass sein Name hochehoben ist.
- 5 Lobsingt dem HERRN, denn er hat sich herrlich erwiesen; das sollen alle
Länder erfahren.
- 6 Jauchze und juble, du Einwohnerin von Zion; denn der Heilige Israels ist groß bei dir
3 Dem festen Sinn erhältst du Frieden; Frieden, weil er dir vertraut.
- 4 Verlasst euch auf den HERRN für immer; denn Gott, der HERR, ist ein ewiger Fels.

Ich lese aus der Bibel:

1.) Jeremia 17: 14

14 Heile du mich HERR, so werde ich heil; hilf mir, so ist mir geholfen.

2.) Psalm 91: 1-6, 9-11, 14-16

- 1 Wer unter dem Schatten des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt,
2 der sagt zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue!
3 Denn er rettet dich aus der Falle des Vogelfängers und vor Verderben und Krankheit.
4 Er wird dich mit seinen Schwingen decken, und Zuflucht wird unter seinen Flügeln sein. Seine
Wahrheit ist Schutz und Schild,
5 damit du nicht vor dem Grauen der Nacht erschrecken musst, vor den Pfeilen, die am Tag
6 vor der Pest, die im Finstern schleicht, vor der Seuche, die am Mittag wütet.
- 9 Denn der HERR ist deine Zuversicht; den Höchsten hast du zu deiner Zuflucht gemacht.
10 Es wird dir kein Unglück begegnen und keine Plage wird sich deinem Zelt nähern
11 Denn er hat seinen Engeln über dir befohlen, dich auf allen deinen Wegen zu behüten
14 Er hängt an mir, darum will ich ihn retten; er kennt meinen Namen, darum will ich
ihn schützen.
- 15 Er ruft mich an, darum will ich ihn erhören; ich bin bei ihm in der Not; ich will ihn befreien und
zu Ehren bringen.
- 16 Ich will ihn mit langem Leben sättigen und will ihm mein Heil zeigen.

3.) Apostelgeschichte 4: 33

6 Darum sagt der HERR Zebaoth: Sieh ich will sie Schmelzen und prüfen. Denn was soll ich
sonst mit der Tochter meines Volkes tun?

4.) 2. Thessalonicher 2: 3, 4

- 3 Lasst euch von niemandem verführen, in keinerlei Weise; denn er kommt nicht, ohne dass
zuvor der Abfall gekommen und der Mensch der Sünde offenbart worden ist, der Sohn
des Verderbens,
4 der Widersacher, der sich über alles erhebt, was Gott oder Gottesdienst heißt, sodass er sich
als Gott in den Tempel Gottes setzt und vorgibt, er sei Gott.

2

5.) Matthäus 24: 1, 4-7, 10-14

- 1 Jesus verließ den Tempel und ging weg, und seine Jünger traten herzu, um ihm die Gebäude des Tempels zu zeigen.
- 4 Und Jesus antwortete ihnen: Seht zu, dass euch niemand verführt!
- 5 Denn es werden viele kommen unter meinem Namen und sagen: Ich bin Christus! Und werden viele verführen.
- 6 Ihr werdet hören von Kriegen und Kriegsgeschrei, seht zu, dass ihr nicht erschreckt. Das muss alles geschehen, aber es ist noch nicht das Ende.
- 7 Denn es wird sich Volk gegen Volk und Königreich gegen Königreich erheben, und es werden Hungersnöte und Seuchen sein und Erdbeben da und dort.
- 10 Dann werden sich viele ärgern und werden einander verraten und einander hassen.
- 11 Und es werden sich viele falsche Propheten erheben und werden viele verführen.
- 12 Und weil die Ungerechtigkeit Überhand nehmen wird, wird die Liebe in vielen erkalten.
- 13 Wer aber ausharrt bis ans Ende, der wird gerettet werden.
- 14 Und dieses Evangelium vom Reich wird in der ganzen Welt gepredigt werden als Zeugnis für alle Völker, und dann wird das Ende kommen.

6.) 1. Korinther 1: 1

- 1 Paulus, berufener Apostel Jesu Christi durch den Willen Gottes...

7.) Apostelgeschichte 27: 1, 4, 14, 15, 20, 21, 22-25, 36, 37, 44

- 1 ...es war entschieden, dass wir nach Italien segeln sollten,
- 4 ...und von da stießen wir ab und segelten südlich von Zypern hin, weil uns die Winde entgegen waren.
- 14 Nicht lange danach aber brach von daher ein Sturm wind los, den man Euroklydon nennt.
- 15 Und als das Schiff erfasst wurde und dem Wind nicht widerstehen konnte, gaben wir es preis und ließen uns treiben.
- 20 Weil aber viele Tage weder Sterne noch Sonne schienen und uns ein starkes Unwetter bedrängte, schwand alle Hoffnung auf Rettung dahin.
- 21 Und weil man lange nicht gegessen hatte, trat Paulus mitten unter sie und sagte: Ihr Männer, man hätte mir gehorchen und nicht von Kreta aufbrechen sollen; dann wäre uns dieses Leid und dieser Schaden erspart geblieben.
- 22 Und nun ermahne ich euch, dass ihr unverzagt seid; denn keiner von euch wird das Leben verlieren, nur das Schiff ist verloren.
- 23 Denn diese Nacht stand bei mir ein Engel des Gottes, den ich gehöre und dem ich diene,
- 24 und sagte: Fürchte dich nicht Paulus, denn du musst vor den Kaiser gestellt werden; und sieh, Gott hat dir alle geschenkt, die mit dir fahren.
- 25 Darum ihr Männer seid unverzagt; denn ich glaube Gott, es wird so geschehen, wie mir gesagt worden ist.
- 36 Da wurden sie alle guten Mutes und nahmen auch Nahrung zu sich.
- 37 Wir waren aber alle zusammen im Schiff 276 Seelen.
- 44 Dann die anderen, einige auf Brettern, einige auf Schiffsteilen. Und so geschah es, dass sie alle gerettet ans Land kamen.

Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?

3

8.) Apostelgeschichte 28: 1-3, 5, 30, 31

- 1 Und als wir gerettet waren, erfuhren wir, dass die Insel Melite hieß.
- 2 Die Leute aber erwiesen uns große Freundlichkeit, zündeten ein Feuer an und nahmen uns alle auf wegen des Regens, der über uns gekommen war und wegen der Kälte.
- 3 Als aber Paulus einen Haufen Reisig zusammenraffte, und aufs Feuer legte, kam wegen der Hitze eine Schlange heraus und hing an seiner Hand.
- 5 Er aber schüttelte das Tier ab ins Feuer und es widerfuhr ihm nichts Übles.
- 30 Paulus aber blieb 2 ganze Jahre in seiner eigenen Mietwohnung und nahm alle auf, die zu ihm kamen,
- 31 predigte das Reich Gottes und lehrte von dem Herrn Jesus Christus ungehindert mit aller Freimütigkeit.

Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?

Wir lesen nun entsprechende Abschnitte aus dem Buch

„Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy:

1.) xi: 9-21

Das physische Heilen durch die Christliche Wissenschaft ist heute, wie zur Zeit Jesu, das Ergebnis der Tätigkeit des göttlichen PRINZIPS, vor dem Sünde und Krankheit ihre Wirklichkeit im menschlichen Bewusstsein verlieren und so natürlich und unvermeidlich verschwinden, wie Dunkelheit dem Licht und Sünde der Umwandlung Raum gibt. Heute wie damals sind diese mächtigen Werke nicht übernatürlich, sondern im höchsten Grade natürlich. Sie sind das Zeichen des Immanuel oder "Gott mit uns - ein göttlicher Einfluss, der im menschlichen Bewusstsein immer gegenwärtig ist und sich wiederholt, der heute kommt, wie schon vor langer Zeit verheißen wurde:

"Gefangenen (des Sinnes) Befreiung zu verkünden
und den Blinden, dass sie wiedersehen,
Zerschlagene in Freiheit zu entlassen."

2.) 165: 12-2

Gehorsam gegen die sogenannten physischen Gesundheitsgesetze hat die Ausbreitung von Krankheit nicht aufgehalten. Krankheiten haben sich vervielfacht, seit menschengemachte materielle Theorien an die Stelle der geistigen Wahrheit getreten sind. Du sagst, Verdauungsstörungen, Ermüdung und Schlaflosigkeit verursachen Magenverstimmung und Kopfschmerzen. Dann befragst du dein Gehirn, um dich zu erinnern, was dir geschadet hat, während dein Heilmittel darin liegt, die ganze Sache zu vergessen; denn die Materie an sich hat keine Empfindung und nur das menschliche Gemüt kann Schmerz erzeugen.

3.) 430: 13-20, 27-12

Ich lege hier meinen Lesern eine Allegorie vor, die das Gesetz des göttlichen Gemüts und die vermeintlichen Gesetze der Materie und der Gesundheitslehren veranschaulicht, eine Allegorie, in der der Einspruch der Christlichen Wissenschaft den Kranken heilt. Angenommen ein mentaler Fall stehe zur Verhandlung, so wie Fälle vor Gericht verhandelt werden. Ein Mensch ist angeklagt, weil er sich eines Leberleidens schuldig gemacht hat. Der Patient fühlt sich nicht wohl, er grübelt und der Prozess beginnt.

Die Beweisaufnahme für die Anklage wird eröffnet, ein Zeuge macht folgende Aussage: "Ich vertrete die Gesundheitsgesetze. In bestimmten Nächten war ich anwesend, als der Gefangene oder Patient bei einem kranken Freund wachte. Obwohl ich die Oberaufsicht über die menschlichen Angelegenheiten habe, wurde ich bei diesen Anlässen persönlich gekränkt. Mir wurde gesagt, ich hätte zu schweigen, bis ich bei diesem Prozess aufgerufen würde, bei dem ich über den Fall aussagen dürfte. Unter Missachtung meiner Regeln wachte der Gefangene die ganze Woche hindurch jede Nacht bei dem Kranken. Wenn der kranke Sterbliche durstig war, gab der Gefangene ihm zu trinken. Während der ganzen Zeit ging der Gefangene seinen täglichen Arbeiten nach, nahm in regelmäßigen Abständen Nahrung zu sich und ging manchmal unmittelbar nach einer schweren Mahlzeit schlafen. Schließlich beging er das Leberleiden, was ich für strafbar halte, insbesondere, da auf dieses Vergehen die Todesstrafe steht. Darum verhaftete ich den sterblichen Menschen im Namen des Staates (nämlich des Körpers) und warf ihn ins Gefängnis.

4.) 432: 16-19

Der Richter fragt, ob es möglich sei, dass der Mensch, wenn er seinen Nächsten Gutes tut, krank werden, die Gesetze übertreten und Strafe verdienen können, und der Regierungschef Sterblichkeit bestätigt das.

5.) 433: 18-26

Richter Medizin schreitet dann zur Verkündung des formellen Todesurteils über den Gefangenen. Weil er seinen Nächsten wie sich selbst geliebt hat, ist der Sterbliche Mensch der Nächstenliebe im ersten Grad schuldig, und das hat ihn veranlasst, die zweite Straftat zu begehen, das Leberleiden, das von den materiellen Gesetzen als Totschlag geahndet wird. Für dieses Verbrechen wird der Sterbliche Mensch dazu verurteilt, zu Tode gefoltert zu werden. "GOTT sei deiner Seele gnädig" lautet der feierliche Schlusssatz des Richters.

Aber siehe, Christus WAHRHEIT, der GEIST des LEBENS und der Freund des Sterblichen Menschen, kann jene Gefängnistüren weit öffnen und den Gefangenen befreien. Auf den Schwingen der göttlichen LIEBE kommt mit Windeseile eine Nachricht: Hinrichtung aufschieben; Gefangener ist nicht schuldig." Bestürzung erfüllt den Gefängnishof. Einige rufen: Das ist gegen Gesetz und Gerechtigkeit. Andere sagen: Das Gesetz Christi hebt unsere Gesetze auf; lasst uns Christus folgen.

Nach vielem Debattieren und vielem Widerstand wird die Genehmigung für eine Untersuchung vor dem Gericht des GEISTES erlangt, als Rechtsbeistand für den unglücklichen Gefangenen aufzutreten.

6.) 434: 17-23

Die ernsten Augen des Anwalts, von Hoffnung und Triumph erfüllt, blicken feierlich nach oben. Dann wendet sich die Christliche Wissenschaft unvermittelt an das hohe Gericht und eröffnet die Beweisführung für die Verteidigung: Der Untersuchungsgefangene ist zu Unrecht verurteilt worden. Sein Prozess war eine Tragödie und ist moralisch rechtswidrig.

7.) 435: 19-23, 31-35

In der Ausübung einer Liebe, die "die Erfüllung des Gesetzes" ist, am Schmerzenslager zu wachen - anderen zu tun, "wie ihr wollt, dass euch die Leute tun sollen" -, das ist keine Übertretung von Gesetzen, denn keine Forderung, weder eine menschliche noch eine göttliche, rechtfertigt es, einen Menschen für richtiges Handeln zu bestrafen.

Die einzige Rechtsprechung, der sich der Gefangene unterwerfen kann, ist die von WAHRHEIT, LEBEN und LIEBE. Wenn diese ihn nicht verurteilen, dann soll auch Richter Medizin ihn nicht verurteilen; und ich beantrage, dass dem Gefangenen die ihm widerrechtlich entzogene Freiheit zurückzugeben wird.

8.) 437: 32-7

Der Anwalt, die Christliche Wissenschaft, las dann gewisse Auszüge über die Rechte des Menschen aus dem höchsten Gesetzbuch, die Bibel, und bemerkte, dass die Bibel eine bessere Autorität sei als Blackstone:

Lasst uns Menschen machen nach unserem Bild, uns ähnlich; sie sollen herrschen. Seht, ich habe euch Vollmacht gegeben... über die ganze Macht des Feindes; und nichts wird euch schaden.

Wenn jemand mein Wort hält, dann wird er den Tod nicht sehen in Ewigkeit.

9.) 440: 33-4

... der Vorsitzende des Obersten Gerichtshofes, der alle Gesetze und Beweise erfasst und definiert, erklärte gütig und beeindruckend nach seinem Gesetz, das etwas anderes als Sünde bestraft, null und nichtig ist.

Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich?

10.) 442: 5-15

Die Geschworenen, die Geistigen Sinne, einigten sich sofort auf ein Urteil, und durch den weiten Gerichtssaal der Kammer des GEISTES hallt der Ruf: Nicht schuldig. Darauf erhob sich der Gefangene, wiederhergestellt, stark und frei.

Als er seinen Verteidiger, die Christliche Wissenschaft, die Hand schüttelte, bemerkten wir, dass die gelbliche Farbe der Haut und die Schwäche verschwunden waren. Seine Haltung war aufrecht und selbstbewusst, sein Gesicht strahlte vor Gesundheit und Glück. Die göttliche LIEBE hatte die Furcht ausgetrieben. Der sterbliche Mensch trat hervor, nicht mehr krank und gefangen, seine Füße "lieblich...auf den Bergen", wie die eines Boten, der "gute Nachricht" bringt.

Diese Bibellektion wurde von der Plainfield Christian Science Church Independent erstellt. Sie besteht aus Bibelziten der Neuen Lutherbibel und entsprechenden Abschnitten aus dem Lehrbuch der Christlichen Wissenschaft „Wissenschaft & Gesundheit mit Schlüssel zur Heiligen Schrift“ von Mary Baker Eddy.

Ich verlese auch noch 3 Artikel zu den täglichen Pflichten eines jeden Christlichen Wissenschaftlers aus dem Kirchenhandbuch von Mary Baker Eddy:

Sind Sünde, Krankheit und Tod wirklich? Artikel VIII, Abschn. 4

Tägliches Gebet

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, täglich zu beten: "Dein Reich komme", Lass die Herrschaft der göttlichen Wahrheit, des göttlichen Lebens und der göttlichen Liebe in mir Aufgerichtet werden und alle Sünde aus mir entfernen; und möge dein Wort die ganze Menschheit bereichern und sie beherrschen!

Artikel VIII, Abschn. 1

Eine Richtschnur für Beweggründe und Handlungen

Weder Feindseligkeit noch rein persönliche Zuneigung sollte der Antrieb zu den Beweggründen und Handlungen der Mitglieder der Mutterkirche sein. In der Wissenschaft regiert allein die göttliche Liebe den Menschen; ein Christlicher Wissenschaftler spiegelt die holde Anmut der Liebe wieder in der Zurechtweisung der Sünde, in wahrer Brüderlichkeit, Barmherzigkeit und Versöhnlichkeit. Die Mitglieder dieser Kirche sollen täglich wachen und beten, um von allem Übel erlöst zu werden, vom irrigen Prophezeihen, Richten, Verurteilen, Ratgeben, Beeinflussen oder Beeinflusst werden.

Artikel VIII, Abschn. 6

Pflichttreue

Es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds dieser Kirche, sich täglich gegen aggressive mentale Suggestion zu schützen und sich nicht verleiten zu lassen, seine Pflicht gegen Gott, gegen seine Führerin und gegen die Menschheit zu vergessen oder zu versäumen. Nach seinen Werken wird er gerichtet, und zwar gerechtfertigt oder verdammt.

DIES WAR, AUF DEUTSCH, DIE BIBELLEKTION DER INDEPENDENT CHRISTIAN SCIENCE CHURCH AUS PLAINFIELD, NEW JERSEY, USA.

Für mehr Informationen Kommen Sie auf unsere Webseite www.PlainfieldCS.com

Vielen Dank fürs Zuhören und auf Wiederhören bis nächste Woche.